

Merkblatt für den Datenaustausch

Wir drucken nach ISO-Standard 12647-2:2013.

Die folgenden Punkte dienen dazu, einen Mindeststandard bei der Datenübernahme zu erreichen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten.

Lieferung als PDF/X

Die Brunner Medien AG ist «PDFX-ready»-Zertifiziert. Wenn Sie Ihre Daten druckfertig als PDF/X liefern, ist eine optimale Verarbeitung möglich. Durch diese Normierung können Ihre Dateien sicherer verarbeitet werden, andererseits wird ein grosser Teil der Verantwortung auf Sie als PDF/X-Erzeuger verlagert.

Wir empfehlen die Erzeugung eines PDF/X-4 in CMYK gemäss den Vorgaben von PDFX-ready. Weitere Informationen zu PDF/X, Prüfprofile, Anleitungen und Einstellungen zur PDF/X-Erstellung finden Sie unter www.pdfx-ready.ch.

Unsere Kontrolle beschränkt sich auf diese Punkte:

- Eingebettete Schriften
- Gültigkeit und Art der PDF/X-Version
- Endformat und Beschnitt
- Output-Intent

Als PDF/X-Erzeuger sind Sie insbesondere verantwortlich für die korrekte Definition von:

- Output-Intent (Ausgabebedingung, für die das Dokument aufbereitet wurde)
- Überfüllungsschlüssel (Überfüllung ist im PDF definiert oder wird auf dem RIP berechnet)
- Bildauflösungen genügen den Ansprüchen

Datenaustausch

- Bei «offenen» Daten (Adobe InDesign, QuarkXPress, Microsoft Word, ...) Bilder und Schriften sammeln:
Adobe InDesign: «Verpacken»
QuarkXPress: «Für Ausgabe sammeln»
- Kurze, klare Dateinamen, keine Sonderzeichen (,;?!+*) und Umlaute (ä,ö,ü) verwenden

Kontrollabzug

- Bei «offenen» Daten muss ein aktueller Ausdruck oder ein PDF beigelegt werden.
- Bei Proofs muss der Medienkeil inkl. Statuszeile mit Profil und Datum enthalten sein.

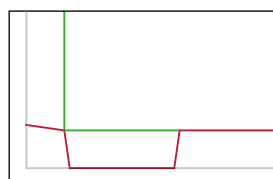
Schriften

- Alle verwendeten Schriften müssen mitgeliefert, in Pfade umgewandelt oder eingebettet werden (EPS/PDF).

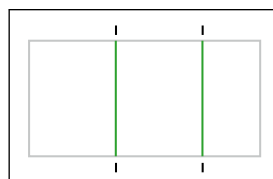
Layout



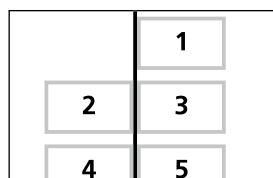
3 mm Beschnitt bei randabfallenden Elementen



Partielle Lacke/Stanz- und Rillformen als Sonderfarbe anlegen. Bitte darauf achten, dass die Linien auf Überdrucken gestellt sind.



Zusätzliche Falz- und Schnittzeichen mit 3 mm Abstand zur Seite anlegen



Bei mehrseitigen Dokumenten: Einzelseiten immer im Endformat

Farben

- Graustufen oder CMYK (Skalafarben), unbenutzte Farben löschen
- Buntfarben mit korrekter PANTONE-Bezeichnung oder Farbnamen ohne Sonderzeichen/Umlaute
- Lieferung der Bilddaten in RGB nach Absprache möglich
- Überdrucken/Aussparen-Einstellungen – insbesondere bei Buntfarben – müssen definiert sein
- Über- und Unterfüllungen (Trapping) werden ohne spezielle Anweisungen durch uns auf dem RIP berechnet
- Schwarze Flächen unterstützen:
Schwarz + Cyan 100 K, 40 C
Schwarz + CMY 100 K, 40 C, 30 M, 20 Y
Tiefschwarz: 100 K, 70 C, 50 M, 20 Y

Raster

- Punktraster 200 lpi (80er) oder Sublima 280 für gestrichene Papiere PS 1
- Punktraster 175 lpi (70er) oder Sublima 210 für ungestrichene Papiere PS 5

Bilder

- 300 dpi Auflösung für Farb- und Graustufenbilder
- 1200 dpi Auflösung für Strichbilder
- Separation: Wir empfehlen die offiziellen ISO-Profile für die jeweiligen Papiertypen:
 - **PSOcoated_v3.icc** für gestrichene und
 - **PSOuncoated_v3_FOGRA52.icc** für ungestrichene PapiereDie aktuellen Offset-ECI-Profile können unter folgender URL heruntergeladen werden:
www.pdfx-ready.ch/index.php?show=535
- Flächendeckung: max. 300 % für gestrichenes und ungestrichenes Papier
- Technische Raster und Lithos sind generell mit Schwarz zu stabilisieren (GCR)